

Die Aufgaben im SBO sind in der Sitzung am 28. Oktober 2024 wie folgt verteilt worden:

Vorsitzender:	Wilfried Witt
Stellvertretender Vorsitzender:	Wilfried Stolzenberg
Schriftführerin:	Christa Witt
Stellvertretende Schriftführerin:	Marina Stolzenberg
Beisitzer:	Adolf Kuhlmann Gerhard (Gerd) Groen Manfred Bunger Manfred Schulz

Angebote des Seniorenbeirates Ostrhauderfehn (SBO)

- Gemeinsames Mittagessen am 1. Mittwoch im Monat in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ostrhauderfehn
- Bunter Nachmittag am 3. Mittwoch im Monat mit Kaffee, Tee, Kuchen und Gesellschaftsspielen
- Frühlingssingen
- Adventssingen
- Rollatortraining mit der Polizeistation Ostrhauderfehn und dem Sanitätshaus Tammen aus Ostrhauderfehn
- Besuch des Hospizhuus in Leer
- Informative Busfahrten für Seniorinnen und Senioren durch die Gemeinde Ostrhauderfehn
- Bingo - Nachmittage
- Unterstützung der Verkehrswacht beim E-Bike Training bei der Firma Wilken-Poelker
- Vorträgen zu aktuellen Themen wie
 - Vortrag über Hilfe bei der Pflege
 - Info über die Erdgasumstellung
 - Vortrag über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Unterstützung der Gemeinde Ostrhauderfehn bei der Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren

Im Jahr 2024 konnten wir bei 33 Veranstaltungen 1243 Gäste begrüßen.
Wir freuen uns, unsere erfolgreiche Ehrenamtsarbeit weiterhin ausführen zu können.

Der am 11. Oktober 2024 neu gewählte Vorstand



v.l.n.r. Gerhard Groen, Adolf Kuhlmann, Manfred Bunger, Wilfried Witt, Christa Witt, Manfred Schulz, Wilfried Stolzenberg und Marina Stolzenberg



Internet



Facebook

Kontaktdaten des SBO:
<https://www.ostrhauderfehn.de/soziales/seniorenbeirat>
E-Mail: seniorenbeirat@ostrhauderfehn.de
Telefon: 04952-805-1101



Seniorenbeirat der Gemeinde Ostrhauderfehn (SBO)



Grußwort



Die kommunale Politik für die Generation „Ü 60“ steht angesichts des sozialen und demographischen Strukturwandels vor großen Herausforderungen. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Ostrhauderfehn soll ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeinwesens, der sich auf ehrenamtlicher Basis als Sprachrohr und Interessenvertreter für die Belange der älteren Generation einsetzt, sein. Durch das eingeräumte Mitspracherecht zu seniorenrelevanten Themen soll er ein wertvoller Hinweis- und Ideengeber für Rat, Verwaltung und anderen Einrichtungen des öffentlichen Lebens in Ostrhauderfehn sein.

Wir alle profitieren von der Lebenserfahrung der Älteren und wir sollten auch künftig ein gutes Miteinander der Generationen fördern. „Mitreden und Mitgestalten!“ – diese Aussage sollte für uns alle eine Verpflichtung sein, gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde zu arbeiten. Ich bin gespannt auf die Arbeit der Mitglieder und wünsche dem Seniorenbeirat im Namen von Rat und Verwaltung viel Spaß und Erfolg!

Ihr Bürgermeister

Günther Kerbers



Über uns

Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung der in der Gemeinde Ostrhauderfehn lebenden Personen ab dem 60. Lebensjahr.



v.l.n.r. Manfred Schulz, Gerhard Groen, Wilfried Stolzenberg, Erika Smit, Christa Witt, Engeline Ziegler, Wilfried Witt, Rolf Straatmann, Manfred Bunger, Gerlinde Straatmann, Marina Stolzenberg, Wilma Bunger, Adolf Kuhlmann

Die Mitglieder des Seniorenbeirates arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Eine Rechtsberatung erfolgt nicht!



Wir...

- vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren gegenüber dem Gemeinderat, seinen Ausschüssen und der Verwaltung
- wirken mit bei der Planung von sozialen und kulturellen Veranstaltungen sowie Projekten der gemeindlichen Seniorenarbeit
- beraten und unterstützen Rat und Verwaltung bei der Gestaltung senioren-gerechter Lebensbedingungen in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Freizeit, Teilhabe etc.
- bieten kulturelle, gesellige und informative Veranstaltungen an
- beraten den Gemeinderat bei politischen Entscheidungen, welche die Interessen der Seniorinnen und Senioren betreffen
- arbeiten in Ausschüssen des Rates als beratende Mitglieder mit
- leiten Wünsche und Anregungen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt an den Gemeinderat oder an die Verwaltung weiter oder bearbeiten diese selbst